BRAMFELDER RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 6 • Juni 2008

BRAIN Aktionen *Seite 3*

Bramfelder Umwelttag *Seite 4*

Heimatverein mit Berichten und Terminen *Seite 6+7*

Der Bürgerverein mit seinen Aktivitäten ist auf den *Seiten 8+9*

Bramfeld-Termine *Seite 10*

Apotheken-Notdienst u. Notfall- Rufnummern *Seite 13*

Bramfelder Sportverein *Seite 14*

Im Internet finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal u. weiteren Infos unter *www.bramfelder-rundschau.de*

Viel Schwung und Elan beim Schulcircus PampelMuse

Bericht Seite 12

Rechtsanwälte Scharf & Wolter

Kompetenz • Service • Recht

GEKÜNDIGT?

Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

SCHEIDUNG?

Wir vertreten Sie in einvernehmlichen und umkämpften Fällen!

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62 • www.scharf-und-wolter.de

Klönschnack beim Heimatverein

Am 20. Mai trafen sich Mitglieder des Heimatvereins im „Caritas-Senioren-Treff“ in der Herthastraße zum Klönschnack. Geplant war, dass der neue Regionalbeauftragte Frank Conrad etwas zu Planungen in Bramfeld aus Sicht des Bezirksamtes berichten sollte.

Da er aber ganz kurzfristig diesen Termin absagen musste, übernahmen kurzerhand die Pressevertreter vom Hamburger Wochenblatt und der Bramfelder Rundschau die Berichterstattung. So erfuhren die anwesenden Mitglieder des Heimatvereins den neuesten Stand über das geplante neue Einkaufszentrum auf dem alten Max-Bahr-Gelände und entlang der Herthastraße und über die parallel dazu verlaufende Umgestaltung des Bramfelder Marktplatzes.
Außerdem wurden Fragen – soweit es bekannt war – beantwortet.

Ihr Bramfelder RDM-Makler
Seit 18 Jahren
in Bramfeld!
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen
Mitglied im ivd RDM
SCHUBERT IMMOBILIEN
Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de
www.schubert-immobilien-rdm.de

VENENMESSAKTION
Beine??
geschwollene
schwere
müde
BELSANA
16.-21.06.08
Bitte melden Sie sich telefonisch an !
NEPTUN - APOTHEKE
Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 77 69 • Fax 040 / 642 02 201
service@neptun-apotheke.de • www.neptun-apotheke.de

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Arnikastieg
Oktopus
Barmwisch
Blumen und Mehr
Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt
Bramfelder Chaussee:
All Seasons
Alster-Optik
ASB
Bäckerei Rohlfs
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
Commerzbank
Damms
Deko-Unikate
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckertankstelle Keller
4elements-Reisen
Eiscafé Dante
Edeka Struwe
Fielmann
Frisiersalon Suhr
Gerda Beth - Lotto Tabak
Glaserei Hansen
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa Kundencenter
Haspa 248
Haspa 312
Heymann Bücher
Hildegard-Apotheke
Kamps
Kind Hörgeräte
Köster Friseur
Lottoladen B.Ch. 392
Maschenwunder
Matratzen Concord
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Sanitätshaus Thiede
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Studio-Verlag
Tabak Zeeh
Textilreinigung Wille
Volksbank Hamburg
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachterei Raff
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
Blumenhaus Mecklenburg
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Seebek Apotheke
Tabak Zeeh
Fahrenkrön
Der Hobby - Winzer
Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Hertie
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerkamp
Hohner Backshop
Hohnerredder
Max Brauer Haus
Hildeboldtweg
Iwonas Haarstudio:
Renault Weik
Restaurant Marcellino
Mützendorpsteed:
GWG
Schreyerring -EKZ:
Juwelier Stange
Kamps
Krümet
Soltaus Allee:
Blumen Diederichs
Haldesdorfer Strasse:
Haspa
Steilshooper Strasse
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Wandsbek:
sofort möbel
Karlshöhe:
Getränke Stark
Pezolddamm:
Haspa

IMPRESSUM

Die “Bramfelder Rundschau” erscheint zum 1. eines jeden Monats.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Josiane Kieser, Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Tolle BRAIN-Aktionen im Juni

In diesem Monat wird es zwei Aktionen von BRAIN, der Bramfelder Interessengemeinschaft geben.

Es beginnt am 7. Juni mit dem BRAMFELD BASAR. An diesem Tag findet von 10 bis 14 Uhr entlang der Bramfelder Chaussee Spiel, Spass und Schnäppchenverkauf statt. Über fünfzig Geschäfte und Unternehmen werden mit Aktionen auf der Chaussee mit fantastischen Sonderangeboten, mit Spielen für die Kinder oder ganz einfach mit Produkt-Informationen teilnehmen. Neben der Beteiligung der Geschäftsleute wird es Aktionen an verschiedenen Stellen geben.
Auf dem Parkplatz des ehemaligen Max-Bahr-Geländes, wo zur Zeit die Preis-Oase in den Verkaufsräumen ihre Schnäppchen anbietet, wird von 10.30 bis 11.45 Uhr die Rock-Band „Roots of Infinity“ spielen. Von 12.00 bis 12.30 Uhr spielt eine Überraschungsband und von 13.00 bis 13.20 die Schülerband der Schule Hegholt.
Parallel dazu gibt es vom BSV Bramfelder Sportverein von 11.00 bis 12.30 Trampolin-Mitmachaktionen und eine Vorführung der Trampoliner. Von 12.30 bis 13.30 Uhr präsentiert sich dann die Tennis-Sparte des BSV. Im Anschluss daran wird eine Mädchengruppe des BSV einen Pop-Schowtanz aufführen.
Das Brakula ist mit zwei Aktionen beteiligt, und zwar wird es direkt vor dem Brakula für Klein und Groß Töpfern geben und in Höhe Bramfelder Chaussee 328-330 zeigen Korbflechter ihr Handwerk.
Damit auch alle Passanten entlang der Bramfelder Chaussee informiert werden, wird der weit über Bramfeld bekannte und beliebte “Clown Pauli“ Handzettel zu der Aktion verteilen und mit dem einen oder anderen seinen Spaß machen.

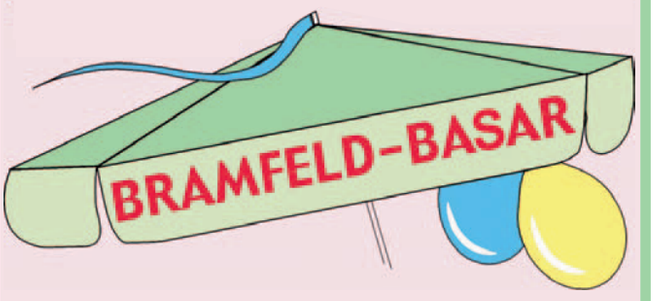
Die zweite Aktion im Juni ist der Glücksfreitag, am Freitag, dem 13. Damit für viele Kundinnen und Kunden dieser Tag ein Glückstag ist, haben sich viele BRAIN-Mitglieder eine Aktion rund um die 13 ausgedacht. Wer sich an dieser Aktion beteiligt, erkennen Sie an den Plakaten in den Schaufenstern mit dem Glücksklee und dem Zusatz „Freitag, der 13.“.

Anzeige

Leichte Sommerdecken für wärmere Nächte

Da die Nächte jetzt wieder wärmer werden, können die dikkeren Winterdecken gegen die leichten Sommerdecken getauscht werden, um optimales Schlafen zu ermöglichen. Dabei stellt sich die Frage, soll es Daune, Mikrofaser oder Seide sein? Sie soll waschbar sein, etwas wärmen, aber keine Stauwärme erzeugen, soll leicht und nicht zu teuer sein.
Da es keine „Beste“ gibt, bietet die Firma Steppdecken-Kemme, Bramfelder Chaussee 239 unter dem Slogan „Coole Decken für heiße Nächte“ für jeden Geschmack das Passende an. So gibt es die Daunen-Sommerdecke mit einer Füllung aus 300 g weißer Gänsedaune bereits für 108 Euro. Das Lyocell-Leicht-Steppbett ist aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und ergibt beste Feuchte- und Klimaregulierung. Dies im Sonderangebot für 29 Euro.
Die bei 60 Grad waschbare Baumwoll-Decke aus 100% Baumwolle kostet 64 Euro, ist besonders hautsympathisch und lässt ein trockenes Schlafklima entstehen. Auch sehr zu empfehlen sind Wildseide-Decken mit ca. 700 g reiner Tussahwildseiden-Füllung in einem Bezug aus reiner Baumwolle. Ist leicht, kühlt gut und kostet 79 Euro.
Egal, welche Sommerdecke Ihre Sommernachtsträume begleitet, allen Decken ist gemeinsam, dass sie aus natürlichen, nachwachsenden und schadstoffgeprüften Rohstoffen gefertigt sind.

7. Juni 2008



Am 7. Juni findet wieder der Bramfeld-Basar an der Bramfelder Chaussee statt. Die Bramfelder werden an den bunten Ständen vor den Geschäften viele Angebote und Überraschungen entdecken, denn viele Geschäftsleute haben sich für diesen Tag etwas BESONDERES einfallen lassen.

Schlendern,
Stöbern,
Schnäppchen finden

Eine Aktion von BRAIN

7. Juni
Abstauben beim
Bramfeld-Basar
z.B. Staubwedel 1,- €

Freitag der 13.
Große Kühltasche GRATIS
für jeden 13. Kunden!

Alles für
Haus u. Wohnung
FACHHAUS DAMMS
P kostenlos
Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56

Helene Regler wurde 100

Am 14. Mai feierte Helene Regler im Max Brauer Haus ihren 100. Geburtstag. Sie war in einer Zirkusfamilie groß geworden und hat als Artistin gearbeitet. Auf ihren vielen Reisen lernte sie ihren späteren Mann kennen, den sie während des Krieges heiratete. Nach Beendigung ihrer artistischen Laufbahn hat Helene Regler Stadtführungen gemacht. 1994 siedelte sie dann aus ihrem Häuschen am Stölpchensee zusammen mit ihrem Mann in das Max Brauer Haus. Seit 2005 ist sie verwitwet.

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller überbrachte persönlich die Glückwünsche des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg und des Bezirksamtes Wandsbek und meinte: „Ich freue mich, Frau Helene Regler persönlich gratulieren zu können. Es ist beeindruckend, Menschen zu begegnen, die ein gesamtes Jahrhundert miterlebt haben und über einen besonderen Reichtum an Erfahrungen und Wissen verfügen. Ich wünsche Frau Regler Glück, gesundheitliches Wohlergehen und dass sie ihren Mitmenschen noch lange Zeit mit ihrer Anwesenheit Freude bereiten wird."

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller (l.) überreichte der Jubilarin Helene Regler (r.) einen Blumenstrauß zur Freude von Heimleiterin Regine Jäck.

Mit zu den Gratulanten gehörten die Generalhonorarkonsulin von Bolivien, Hortensia Rocabado und die Generalkonsulin von Peru, Maria Teresa Merino de Hart. Außerdem gratulierte ganz besonders Regina Jäck in ihrer Doppelfunktion als SPD-Bezirksabgeordnete und als Leiterin des Max Brauer Hauses.

Am Anfang aller Pflege steht ein guter Rat

Ihr Pflegeteam INTENSIV to huus wissen · können · tun

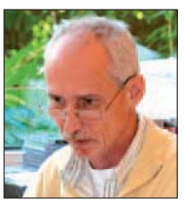
Selbst in Situationen, in denen viele bereits über eine Heimeinweisung nachdenken, ist die pflegerische Versorgung zu Hause immer noch möglich. Unser Angebot umfasst alle **Pflege- und hauswirtschaftlichen Leistungen**, die Sie zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung Ihrer Gesundheit benötigen.
Wir sind bekannt für die Sicherstellung einer **völlständigen Versorgung** in **allen Lebensbereichen**
Außerdem sind wir **spezialisiert** in den Bereichen

- kostenloser und persönlicher Beratung
- Wund- / PEG- / Port- / Stoma-Versorgung
- Intensivpflege / Heimbeatmung
- Diabetis-Fachkrankenpflege / **Nachttouren**

Wir übernehmen die Antragstellung und die Kostenklärung bei Kranken-/Pflegekassen und Behörden.

Kostenlose und persönliche Beratung: 0800 / 733 82 52

Susann Grondin


Thomas Pfarr

Linda Döring

Wir expandieren und suchen ständig examiniertes Pflegepersonal!
Auch Krankenschwestern /- pfleger mit Intensiv-Erfahrungen für unseren Unternehmensbereich Heimbeatmung und Intensivpflege!

PTH Pflegeteam „to huus" GmbH ***Telefon: 040 / 64 221 222***
Bramfelder Chaussee 216 ***Telefax: 040 / 64 221 221***
22177 Hamburg ***Internet: www.pflegeteam-to-huus.de***
www.pflegeberatung-to-huus.de

*Mitglied im **Z**entralverband **H**amburger **P**flegedienste **ZHP***

Mai-Fest mit Maibaum, Schafschur, Pflanzenverkauf und Bienen

(FT) – Im Umweltzentrum Karlshöhe sind Familien gern gesehene Gäste. Daher geht es auch auf den Festen sehr familiär zu, und gibt es viele sinnliche Eindrücke für Groß und Klein. So war es auch dieses Mal beim Mai-Fest, Ende Mai. Zahlreiche Vereine präsentierten sich auf dem Gelände des alten Bauernhofes, gaben praktische Tipps für den Umweltschutz, oder luden zum Mitmachen ein. Da gab es am Stand des Weltladens „Bramfelder Laterne" fair gehandelte Produkte, die Imkerjugend, die NABU-Gruppe Bramfeld und andere Pflanzenfreunden verkauften selbst gezogene Tomaten, Wildblumen, Kaffee-Topfpflanzen, Bauernrosen oder Teichbinsen, Sämereien jeglicher Art, für Balkon und Garten. Aber nicht nur mit Grün verschiedenster Art konnten sich die Besucher des Festes eindecken, es gab auch Gaumengenüsse im Angebot. Das reichte von Kaffee und Kuchen, über die obligatorische Bratwurst bis hin zum Gläschen Honig, das man beim Bramfelder Imkerverein erstehen konnte. Zu sehen war viel, angefangen vom Maibaum mit Biene Maja (oder war es Willi?) am Baumwipfel, vom Bienenkorbflechter, bis hin zum alten Bauerngarten mit seinen kleinen Bienenhäuschen, oder dem Solargarten, in dem die Nutzung der Sonnenenergie anhand verschiedener Geräte erklärt wurde. Und natürlich durften auch Haustiere nicht fehlen. Beispielsweise Hühner oder Schafe. Letztere hatten das Pech, -vielleicht war es bei der Wärme auch Glück - geschoren zu werden, und dadurch zur besonderen Attraktion besonders für die Kinder zu werden. Diese konnten besonders das Landleben mitten in der Stadt in vollen Zügen genießen. Streicheln, „futtern", herumtoben, beobachten, staunen, auf dem Traktor sitzen, Wolle filzen, im mobilen Schafmuseum sich über die Lebensgewohnheiten von Schafen informieren, es gab viel zu erleben und zu bestaunen. Kein Wunder, dass das „Nette Fest" für manchem Knirps und manchem wissensdurstigem Erwachsenen „viel zu schnell vorüber war".

Sofort sehen - sofort haben: sofortMöbel

Erfüllen Sie sich auch Ihre großen Wohnwünsche und entdecken Sie ganze Wohnwelten auf großzügigen 1.800 Quadratmetern: Unsere vielfältige Auswahl an neuen, modernen Möbeln für alle Lebensbereiche bedient nahezu alle Stile und Geschmäcker. Auch unser kompetentes Personal lässt mit seiner individuellen Beratung keine Wünsche offen.
Erwarten Sie beste Qualität und höchsten Komfort zum Niedrigpreis - ohne lange Wartezeiten. Denn unsere Ware stammt aus Ausstellungen und Überproduktionen, von Messen und Rückläufen. Ihre Fundstücke können Sie nach dem Cash&Carry-Prinzip direkt mitnehmen oder sich kurzfristig von unserem Lieferservice nach Hause bringen lassen.
Erleben Sie den Möbelkauf der Extraklasse ganz stressfrei: Wir haben montags bis freitags von 10:00 -19:00 Uhr und samstags von 9:00 - 16:00 Uhr für Sie geöffnet.
Ausreichend Parkplätze sind natürlich auch vorhanden.
sofort möbel Am Neumarkt 38, 22041 Hamburg
Tel: 040/67 04 80 84 Fax: 040/67 04 80 88
Internet: www.sofort-moebel.de, Email: info@sofort-moebel.de

Salon Figaro – „wir stehen hinter unserer Arbeit!“

Wer zum Friseur geht, möchte fachlich hervorragend beraten werden, möchte eine zum Typ passende Frisur und möchte diesen Aufenthalt als Ruhephase empfinden.
All diese Punkte erfüllt das Team von Friseurmeister Markus Klauke und Claudia Glockentöger.
Das Figaro-Team geht bei der typgerechten Beratung keine Kompromisse ein, denn man nimmt sich Zeit für jeden Kunden, ob Damen, Herren oder Kinder. Entspannt und erholt nach der Behandlung verlassen die Kunden den Salon in der Berner Chaussee 88.

Markus Klauke und Claudia Glockentöger

Geboten wird neben der entspannenden Wohlfühlatmosphäre die Verwendung von hochwertigen Markenprodukten aus der Schweiz (Fa. Glynt) und die neueste Strähnentechnik.
Regelmäßige Fortbildung gibt die Garantie für zeitgemässe und aktuelle Beratung. Für das passende Make up und die Farbberatung veranstaltet Salon Figaro Beauty-Abende in kleinen Gruppen mit Produkten der Fa. Malu Wilz.
Das Figaro-Team ist nach telefonischer Vereinbarung unter 670 479 30 am Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr für Sie da. Nach telefonischer Absprache auch andere Zeiten möglich.

Am 13. Juni 2008
ist in Bramfeld Ihr
GLÜCKS-FREITAG
Freitag der 13. bringt Unglück? Von wegen!
Ihre BRAIN-Interessengemeinschaft macht Sie
am 13.06.08
GLÜCKLICH!
Viele BRAIN-Mitglieder haben sich an diesem Tag etwas BESONDERES einfallen lassen.
Fragen Sie doch einfach mal nach!
Wir wünschen Ihnen viel Glück!

www.bramfeld-brain.de

Am 1.6. ist internationaler Kindertag
Am Samstag, den 7.6.08 ist bei uns Kindertag
Mal ehrlich...
ist nicht jeder Tag ein Kindertag?
HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus
-Immer für nette Überraschungen gut!-
Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Die Zwei...
TOP SIND
Salon Figaro
Angebot:
Mit Schweizer Haarfarben sind Sie immer vorne!
Waschen, Schneiden, Kopfmassage, Fönen
49,50 €
gültig bis 30.06.08
Ausschneiden, Mitbringen, Sparen
Wie finde ich meinen persönlichen Stil?
Beauty Abende? Was ist das?
Welches Make up passt zu mir?
Wir haben die Antworten!

Berner Chaussee 88
Tel.: 670 479 30

HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

“Süh’ mol, wat bi uns so allns löppt”

Sonnabend, 7. Juni 2008:
Wir laden ein zu einer Tagesfahrt in die idyllische Mühlenstadt Gifhorn, einer Stadt mit rund 43.000 Einwohnern, gelegen im Mündungswinkel der Flüsse Aller und Ise. Gleich nach der Ankunft lernen wir die schöne Fachwerkhäuserstadt während einer Führung kennen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Fleisch- oder Fischgericht – bitte angeben) fahren oder wandern wir zum „Internationalen Mühlenmuseum“, wo wir noch einen Hauch von Romantik spüren können.
Der interessante Tag soll ausklingen bei einem „Pott“ Kaffee und frischem Streusel- oder Butterkuchen, direkt aus dem Steinbackofen des Müller- und Backhauses. Die Rückfahrt ist gegen 18.00 Uhr vorgesehen.
Abfahrt: 8.00 Uhr Bramfeld, Herthastraße
8.15 Uhr Barmbek, Wiesendamm
Kosten: Euro 44.50 pro Person. Gäste sind uns – sofern noch Plätze vorhanden – herzlich willkommen.
Anmeldung (Tel. 641 69 76) und Überweisung des Betrages: Konto H. Harms, Hamburger Volksbank, 53 1080 00 / BLZ 201 900 03, bis spätestens 5. Juni 2008.

.....

Donnerstag, 12. Juni 2008:
Wir laden ein zu einem Besuch des Helms-Museums in Harburg. Hier werden wir uns die Ausstellung „Der rote Hahn“ ansehen.
Kosten: Euro 4.- pro Person. Ein gemeinsamer Mittagsimbiss wird angestrebt.
Treff: 9.45 Uhr, S-Bhf. Barmbek.
Anmeldungen über Telefon 630 93 19 oder 641 69 76. Gäste sind uns gern willkommen.

.....

Donnerstag, 26. Juni 2008:
Auch zu unserem diesjährigen „Sommerfest im Grünen“ mit Grillen zur Mittagszeit und einem Kaffeegedeck am Nachmittag laden wir unsere Mitglieder und Freunde ganz herzlich ein.
Treff: 12.00 Uhr, Ausgang Bhf. Habichtstraße (Teilnehmer werden abgeholt).
Kostenbeteiligung: Euro 8.- pro Person.
Verbindliche Anmeldungen sollten bis spätestens 20. Juni 2008 über Telefon 630 93 19 oder 641 69 76 erfolgen.

.....

Vorankündigungen

Juli und August 2008: Für die Vereins-Sommerpause wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden recht viele sonnige und erholsame Tage.

Sonnabend, 23. bis Dienstag, 26. August 2008: Wunschgemäss bieten wir unseren Naturfreunden - ungeachtet der Vereins-Sommerpause - auch in diesem Jahr wieder einen viertägigen Wanderaufenthalt, diesmal in der Holsteinischen Schweiz.

Die Kosten für Bahnfahrt nach Bad Malente (Hin- und Rückfahrt) sowie Hotelunterkunft mit Frühstück und Kurtaxe betragen 125.- Euro pro Person. Anmeldungen von Interessierten (Tel. 641 69 76) bei gleichzeitiger Überweisung der genannten Kosten (Konto: H. Harms 53 1080 00 / BLZ 201 900 03 - Volksbank Hamburg) werden bis spätestens 4. August 2008 erwartet.

September 2008: Besuch der Schleswig-Holsteinischen Landesgartenschau in Schleswig und der Danewerk-Anlage. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

1. November 2008: Wir feiern den 113. Geburtstag unseres Heimatvereins im Gemeindesaal der Thomaskirche. Vorgesehen ist bei dieser Veranstaltung auch die Ehrung unserer Jubilare.
Weitere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ohnsorg-Theater

Ab 1. Juni 2008 bietet das Theater in den Großen Bleichen das Lustspiel von Wilfried Wroost, „Mien Mann, de fohrt to See“ mit Ursula Hinrichs, Sandra Keck, Heidi Mahler, Sonja Stein, Edgar Bessen, Rolf Bohnsack, Erkki Hopf, Oskar Ketelhut, Wolfgang Sommer und Axel Stosberg.
Die Gaststätte „Zum blauen Peter“ wird von dem ehemaligen Schiffskoch Karl Brammer gemeinsam mit seiner Frau Mary geführt. Eines Tages, just an ihrem Geburtstag, entdeckt Mary in der Post einen Brief von der Oberstaatsanwaltschaft –eine Aufforderung zum Strafantritt: Karl, der bei einer kleinen Schmuggelei erwischt wurde, muss für drei Monate ins Gefängnis! Um sich nur ja keine Blöße zu geben, wird jedermann – insbesondere der lieben Verwandschaft, die sich zum Geburtstag einfindet – erzählt, dass Karl wieder zur See fahren wird und sofort aufbrechen muss, um die Reise anzutreten.
Doch es kommt ganz anders. Heitere und turbulente Verwicklungen lassen nicht lange auf sich warten.
Der Lustspiel-Klassiker steht bis zum 11. Juli 2008 auf dem Spielplan.

Portugaleser in Bronze Schriftführerin des Heimatvereins im Hamburger Rathaus ausgezeichnet

Zur Überraschung vieler Freunde unseres Heimatvereins wurde nach unserem Vorsitzenden im Jahre 2004 nunmehr am 6. Mai 2008 unter anderen auch unsere Schriftführerin Ellen Behrmann mit dem Portugaleser „Bürger danken“ in Bronze vom Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r. V. ausgezeichnet. Über die gelungene Veranstaltung im Großen Saal des Hamburger Rathauses, an der Hamburgs Erster Bürgermeister Ole von Beust rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen konnte, berichten wir ausführlicher in der nächsten Ausgabe.

Ellen Behrmann (lks.) im Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Hamburger Abendblattes im Innenhof des Rathauses

Plattdüütsche Namen ok för Hamborgs Stadtdeele

Ja, de köönt in Tokunft ok ünner de Ortsschiller vun Hamborg stahn. All dree Parteien, de noch vör de letzt Wahl in de Börgerschop weern, hebbt tostimmt. De Vörslag keem vun Bernd Reinert, denn ehemaligen Vörsitter vun de CDU-Fraktion. „Platt is nu mal een Stück vun uns norddüütsche Kultur. Un de smitt man nich so eenfach weg“, dat hett Hein Thies seggt, een vun de plattdüütschen Spraakförderers. Recht hett he. Un in een Hamborger Zeitung sall in Fröhjohr stahn hebben, datt 63 % vun ehr de Lesers dorför sünd un nur 37 % dorgegen. Ob datt denn nu watt warden kann?

Rosentiet

Hüüt strahlt de Welt ut blanke Ogen,
de Sünn lacht hell un klar un warm;
allöverall is Glück un Freden,
as weer de Welt ahn Striet un Larm.
Wat geiht de Luft so week un lau,
wat is de Heven hüüt so blau!

Hüüt is de Welt vull Lust un Lachen,
en Leed klingt dörch de Linnboomkroon;
düt is keen Dag to’n Trübsal blasen,
nu laat man Sorg un Plagen roh’n.
Smuck staht de Bööm in’t junge Gröön,
wat singt de Vageln hüüt so schöön!

Dat gröönt un blöht an alle Ecken,
nu hett de Welt ehr Festkleed an;
wer hüüt en muulsch Gesicht deit maken,
dar is miendag keen Hölp mehr an.
So’n Dag, de gifft uns krallen Moot,
wat blöht de Rosen hüüt so root!

Hans Hansen Palmus

HEIMATVEREIN
„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld
Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

Im Blick der Forschung: Plattdeutsch in der Kirche

Die Verbindung von Plattdeutsch und Kirche ist in vielen Gemeinden Norddeutschlands längst Alltag geworden. In Gottesdiensten, aber auch in der Seelsorge und in sozialen Einrichtungen hat die Regionalsprache ihren Platz gefunden. Dass Platt aber bereits zu Luthers Zeiten eine Rolle bei der Vermittlung christlicher Gedanken spielte, gerät seit wenigen Jahrzehnten in den Blick.

Wer übersetzte Luthers Bibel zuerst ins Plattdeutsche? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Treffens in Barth (Vorpommern). Kürzlich hatte Martin Brecht (Münster) im einzigen Exemplar der Übersetzung von Luthers „Betbüchlein“, dem „Bede unde Lesebok“, das in der Universitätsbibliothek in Tallin liegt, den Magister Theodoricus Smedecken aus Goslar als Übersetzer entdeckt. Robert Peters (Münster) konnte nun nachweisen, dass Smedecken nicht nur die ersten sieben neutestamentlichen Schriften im „Betbüchlein“ übersetzt hat, sondern auch das gesamte Neue Testament, erschienen in Wittenberg 1523 und 1528. Aufschlussreich, ist dabei, dass Johannes Bugenhagen bei der Übersetzung seiner wesentlich bekannteren niederdeutschen Bibel (Lübeck 1534) nicht mit Smedeckens zusammengearbeitet hat; offensichtlich waren die mundartlichen Unterschiede zu groß. Dass es aber schon in den Zeiten, in denen sich längst das Hochdeutsche als Kirchensprache etabliert hatte, plattdeutsche Aktivitäten gab, belegt eindrucksvoll das Wirken des 1808 in Walsrode geboren Pastors Louis Harms. Ihm galt ein Symposion, abgehalten in Hermannsburg. Weitere Infos: Pastor Walter Scheller, Immenhoop 20, 29 320 Hermannsburg.

Aus unserem Wandsbeker Bezirk

Wer kann sich noch daran erinnern, dass in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts eine elektrifizierte Kleinbahn zwischen Alt-Rahlstedt und Wohldorf über Volksdorf verkehrte? Drei dieser Kleinbahnwagen existieren noch heute, einer dieser Wagen in Volksdorf. Interesse für diesen dritten Wagen hat kürzlich das Museum in Aumühle angemeldet.Über den Bürgerverein Volksdorf haben kürzlich alle Mitglieder der Arge Wandsbek, ein Zusammenschluss von Bürger- und Heimatvereinen in Hamburgs größtem Bezirk, vom Wunsch der Aumühler Kenntnis erhalten. Alle Mitgliedsvereine haben sich dafür ausgesprochen, den Kleinbahnwagen in Volksdorf zu halten. Zunächst soll jedoch festgestellt werden, inwieweit auch in der Bevölkerung ein Interesse am Verbleib des Wagen in Volksdorf besteht. Leserinnen und Leser, die dafür sind, können sich deshalb mit Herrn Günther Starcke im kleinen reetgedeckten Haus am Kattjahren in Volksdorf in Verbindung setzen.

LEMBKE – Häusliche Kranken- und Altenpflege zieht um

Gemäß ihrem Leitsatz „Wenn Sie uns brauchen … sind wir für Sie da“ wird die Häusliche Kranken- und Altenpflege LEMBKE in Kürze umziehen, um noch effektiver für alle Bramfelderinnen und Bramfelder vor Ort zu sein. Das jetzige Domizil in der Fabriciusstraße 28 war schon lange zu klein und eng geworden. Ab 9. Juni ist Firma Lembke auf 240 Quadratmetern (zuzüglich großem Schulungsraum) dann in der Bramfelder Chaussee 238 A zu finden – zu erreichen über die Zufahrt zwischen dem alten Max Bahr-Haus und dem Postgebäude.

Geschäftsführerin Angelika Lembke ist seit über 25 Jahren im Pflegeberuf tätig und gründete die Häusliche Kranken- und Altenpflege 1990 im Herbstweg. Von 1994 bis jetzt ist der Hauptsitz der Firma in der Fabriciusstr. 28.

Unter der Überschrift „Sie sollen sich einfach nur wohlfühlen oder schnell wieder gesund werden … um alles andere kümmern wir uns“ können alle Leistungen eingeordnet werden.

Am Anfang aller Tätigkeiten steht die ausführliche Beratung von Patienten und Angehörigen, es wird bei der Antragstellung und Kostenregulierung durch die Kostenträger geholfen und ausführlich über den Pflegeverlauf informiert.

Die Betreuung zu Haus umfasst nicht nur alle Leistungen, die zur häuslichen Kranken- und Altenpflege gehören, sondern man kümmert sich auch um Bereiche des Betreuten Wohnens, wie Hausarbeit, Gang zum Arzt, Behördenwege, Einkaufen usw. Und wenn andere schlafen, ist das Nacht-Pflegeteam unterwegs, um z.B. schwer kranke Kunden ein- oder mehrmals zu betreuen. Das gesamte Pflegepersonal ist ausschließlich staatlich geprüft und besucht regelmäßig Fortbildungen. Die LEMBKE Häusliche Krankenpflege ist seit Jahren mit dem RAL-Gütezeichen „Qualitätsgeprüfter Pflegedienst“ versehen.

Auch die wichtige Schulung von pflegenden Angehörigen wird ausgebaut. Diese ist kostenfrei und erfolgt entweder als Kurs in dem neuen Schulungsraum oder auch vor Ort zu Hause.

Für Fragen stehen Ihnen qualifizierte BeraterInnen ab 9. Juni in der Bramfelder Chaussee 238 A (Tel. 040-69 70 65-0) und in den Filialen Groß Borstel, Borsteler Chaussee 17-21 sowie Altona, Louise-Schroeder-Str. 31 zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind generell Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr. Die Mail-Adresse lautet info@lemke-pflegedienst.de und Infos erhalten Sie unter www.lembke-pflegedienst.de

Wenn Sie uns brauchen...
...sind wir für Sie da

seit 1990, kompetent und immer freundlich rund um die Uhr, in Hamburg

- Krankenpflege / Altenpflege
- ärztlich verordnete Leistungen
- Fachpflege für Multiple Sklerose
- moderne Wundversorgung
- Fachpflege für Demenz
- Angehörigenberatung
- Nachtpflege • Notruf (24 Stunden)
- Palliativpflege • Intensivpflege
- Pflege nach Operationen / frühzeitiger Krankenhausentlassung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Serviceleistungen

PflegeNotRuf: 040/61 89 05
(Tag und Nacht)
www.lembke-pflegedienst.de

Wir sind zertifiziert
RAL Gütezeichen Qualitätsgeprüfter Ambulanter Pflegedienst

LEMBKE
Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEMBKE Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH

Unsere Zentrale NEU ist umgezogen!

Bramfelder Chaussee 238 a
22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0
Fax 040/69 70 65 17

Filiale Groß Borstel:
Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel. 040/41 30 48 90
Fax 040/41 30 48 99

Filiale Altona:
Louise-Schröder-Straße 31
22767 Hamburg
Tel. 040/522 99 35-0
Fax 040/522 99 35-10

Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

03.06.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde I

10.06.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde II

15.06.2008-Sonntag
19. Bramfelder Stadtteilfest
Das Fest wird traditionell um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen. Es präsentieren sich Einrichtungen des Stadtteils mit einem bunten Angebot. Parallel findet ein Flohmarkt, sowie ein buntes Musikprogramm auf der Bühne statt. Der Bürgerverein Bramfeld ist auch in diesem Jahr mit einem Info-Stand präsent. Für die Besetzung des Standes haben sich engagierte Mitglieder des Vorstandes und des Vereins zur Verfügung gestellt. Rückfragen an Fred u. Elke Kreuzmann.

17.06.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde I

21.06.2008 - Sonnabend
Tagesfahrt mit Matjesessen
Abfahrt 08.00 Uhr Bushaltestelle bei Jahnke. Die Fahrt führt uns unter der Leitung von Fred Kreuzmann in die Lüneburger Elbtalaue. **Ca.10.30 Uhr** Kutschfahrt vom Schloß Blekkede über das Deichvorland zum Landgasthaus Karze. **Ca.12.30 Uhr** Matjesessen –Nordische Art, Sherrymatjes und Kräutermatjes mit verschiedenen Beilagen und Soßen. Nach dem Essen fahren wir mit dem Bus zurück nach Bleckede.
Ca. 14.15 Uhr Schifffahrt auf der Elbe mit Kaffee und Kuchen. Anschließend Rückfahrt nach Hamburg. Leider hat sich ein Übertragungsfehler bei dem Reisepreis eingeschlichen. Richtiger Preis wie folgt; pro Person: 45,- €. Anmeldung: 14.04. – 30.05.2008 bei Elke Kreuzmann, Tel 6424338. Verbindlich nur bei Vorauszahlung bis 30.05.08 auf unser Konto Nr. 5305500, Hamburger Volksbank e.G., BLZ 20190003.

22.06.2008 - Sonntag
Fahrradtour: Ca. 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Info: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

24.06.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde II

26.06.2008 - Donnerstag
Wandertag: Ca. 13 km von Buxtehude nach Cranz. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Gruppenkarte 4 Ringe, Einzelkarten: Hinfahrt 4 Ringe, Rückfahrt 2 Ringe. Info: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

01.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde I

08.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde II

15.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde I

22.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde II

27.07.2008 - Sonntag
Fahrradtour: Ca. 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke. Bramfelder Dorfplatz. Info: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

31.07.2008 - Donnerstag
Wandertag: Ca. 14 km von Aumühle nach Großensee. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV Hin- u. Rückfahrt 3 Ringe. Info: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

05.08.08-Dienstag
Damenkegeln II

12.08.08-Dienstag
Damenkegeln I

19.08.08-Dienstag
Damenkegeln II

24.08.2008 - Sonntag
Fahrradtour: Ca. 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke. Bramfelder Dorfplatz. Informationen: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

26.08.08-Dienstag
Damenkegeln I

29.08. – Freitag
Grillfest

Unter dem Motto „Bayerischer Abend" möchten wir bei deftigen Grillfleisch und Bratwurst vomHolzkohlengrill, Getränken und zünftiger Musik einige schöne Stunden miteinander verbringen.
Ort: Imkerhaus Umweltzentrum Karlshöhe.
Zeit: 15.00 – ca. 21.00 Uhr
Kostenbeitrag : 15..- €
Anmeldungen an Elke Kreuzmann, Tel. 6424338.
Verb. nur b. Vorauszahlung b. 22.08.08, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003, Hamb.Volksbank, Stichwort „Grillfest"

Kartenspielrunden:
Information: Frau Panzer, Tel. 691 17 16.

Spielgruppe gesucht.
Ein Teil der Mitglieder würde sich gerne zu einer Spielrunde treffen, in der nicht nur Kartenspiele angeboten werden, sondern auch andere Gesellschaftsspiele. Termine und Art der Spiele werden durch die Teilnehmer intern geregelt. Interessierte melden sich bei:
Frau Irma Saggau Tel: 6401189
Frau Waltraut Wöbke Tel: 27157862

Wandergruppe II
An den Vorstand wurde der Antrag gestellt, sich für eine weitere Wandergruppe einzusetzen. Diese Gruppe soll sich in einer Marschleistung von max. 8 Km/Std. bewegen. Hintergrund war, dass einige Miglieder der Wandergruppe unter der Leitung von Herrn Schefferaus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, die dort vorgegebenen Kilometerleistungen zu bewältigen. Der Vorstand notiert interessierte Wanderer, aus der später aus den eigenen Reihen ein Wanderführer hervorgeht.
Interessierte melden sich bitte bei Fred Kreuzmann.

Bürgerverein Bramfeld unterstützt Aktion „Pretty Bramfeld"

Wie in der letzten Ausgabe der Bramfelder Rundschau ausführlich berichtet wurde, rief der Bramfelder Regionalbeauftragte Frank Conrad, im Bezirksamt Wandsbek, zu einen Ideenwettbewerb an Studierende auf, um den Stadtteil Bramfeld mehr in das Bewusstsein der Durchfahrenden zu verankern, und die Orientierung zu stärken.

Um die Kreativität der Studierenden zu wecken, werden drei Preise ausgelobt, von 900, 700 und 500 Euro.

Auch der Bürgerverein Bramfeld griff bei der letzten Mitgliederversammlung im April das Thema „Pretty Bramfeld" auf. Nach Vorstellung des Programms, wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, die Kosten für die Auslobung gemeinsam mit der Bramfelder Interessengemeinschaft „BRAIN" zu übernehmen.

Der Bürgerverein Bramfeld möchte mit diesem Schritt einen wichtigen Beitrag zur Ortskerngestaltung und zum Wohlfühleffekt im Stadtteil beitragen.

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!
- Bundesweit
- Keine Aufnahmegebühr
- 39,50 Euro Jahresbeitrag
- Kostenloser Schriftverkehr

Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73
INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
IHR MIETERVEREIN BUNDESWEIT
www.mieterschutz.de

Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338

Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812

Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338

Christel Naubert
Schatzmeisterin
Tel 641 9483

Herta Ludwig
Schriftführerin
Tel 631 8393

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003

BVB-Mitgliederhauptversammlung am 27.04.2008

Zur alljährlich stattfindenden Mitgliederhauptversammlung hatte der Vorstand seine Mitglieder in die Pausenhalle der Schule Bramfelder Dorfplatz eingeladen. 91 stimmberechtigte Mitglieder waren der Einladung gefolgt und hatten sich auf der Anwesenheitsliste eingetragen. Die Vorsitzende Heidrun Soggia eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder. Nach Verlesung der Namen gedachten die Mitglieder in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder seit der letzten Hauptversammlung 2007. Anschließend wurden 29 Jubilare geehrt, die dem Bürgerverein Bramfeld seit 10 Jahren die Treue gehalten haben. Ihnen wurde als Dank eine Urkunde, sowie eine Flasche Sekt überreicht. Leider konnten aus gesundheitlichen oder aus beruflichen Gründen nicht alle Jubilare an der Mitgliederversammlung teilnehmen.
Ihnen werden die Präsente nachgereicht. Auch das Ehepaar Werner und Hildegard Bannow wurde verabschiedet. Hildegard Bannow war seit 1999 als Beisitzerin im Vorstand tätig und zeichnete sich durch großes Engagement im Vorstand und für den Bürgerverein aus. In ihrem Jahresbericht trug die Vorsitzende einen Rückblick auf die abwechslungsreichen Aktivitäten des Vereins vor. Das vergangene Jahr war geprägt von regelmäßigen Klönabenden mit unterschiedlichen Themen, Besichtigungen und Führungen, sowie wiederkehrende Feste und Ausfahrten. Auch die monatlich stattfindenden Wanderungen und Radtouren erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Damenkegelrunden die alle 14 Tage stattfinden sind seit Jahren fester Bestandteil des Bürgervereins. Auch die mehrtägigen Reisen stießen bei den Mitgliedern auf großes Interesse. Die Beteiligung war entsprechend.

Wolfgang Buckermann
† 27.04.2008

Im stillen Gedenken,
für immer unvergessen.
Der
Bürgerverein Bramfeld

Auf dem nächsten Tagesordnungspunkt stand der Bericht der Schatzmeisterin Christel Naubert. Die Kassenprüfer bestätigten die einwandfreie Kassenführung. Die satzungsgemäße Wahl wurde durch die vorher bestimmte Versammlungsleiterin durchgeführt. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Entlastung des Vorstandes wurden die Neuwahlen durchgeführt.
Vor der Wahl hat Frau Heidrun Soggia angekündigt, dass sie nicht mehr kandidiert. Auch Herr Werner Bannow und Frau Hildegard Bannow hatten angekündigt, dass sie nicht mehr als 2. bzw. 4. Beisitzer kandidieren werden. Ebenso hatte der 2. Kassenprüfer Herr Wolfgang Buckermann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt.
Die Wahl endete mit folgendem Ergebnis: (91 Wahlberechtigte)

1. Vorsitzender	: Fred Kreuzmann	88	Ja-Stimmen
2. Vorsitzender	: Jürgen Peters	83	Ja-Stimmen
3. Vorsitzende	: Elke Kreuzmann	83	Ja-Stimmen
Schriftführerin	: Herta Ludwig		
2. Beisitzer	: Irma Saggau		
4. Beisitzer	: Waltraut Wöbke		
1. Kassenprüfer	: Günter Timmermann		
2. Kassenprüferin	: Helga Guschall		
3. Kassenprüfer	: Siegfried Pacholski		

Nach der Wahl übernahm der 1. Vorsitzende Fred Kreuzmann die Leitung und bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen. Im Anschluss verabschiedete der 1. Vorsitzende die aus dem Vorsitz ausscheidende Frau Soggia und bedankte sich im Namen des Bürgervereins für die geleistete Vorstandsarbeit.
Richtungsweisend forderte Fred Kreuzmann, dass sich der Bürgerverein, als unparteiische Institution, mehr für die Probleme im Stadtteil einbindet und im kommunalen Bereich klare Standpunkte vertritt. Fred Kreuzmann stellt den Mitgliedern das Projekt „Pretty Bramfeld“ vor. (Extra Artikel) Der Bürgerverein beschließt einstimmig, die Ausschreibung finanziell mit 50 % in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft BRAIN zu unterstützen. Es folgten Hinweise auf weitere Veranstaltungen.
Um 21.00 Uhr wurde die Versammlung von dem 1.Vorsitzenden geschlossen.

Achtung !!! Ab dem 01.07.2008 ist für Veranstaltungen und Reisen ein Konto eingerichtet. Bramfelder Bürgerverein „Stichwort“
Hamburger Volksbank e.G, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003.

HAARSTUDIO SWISS
Damen-Herren-Abend- u. Brautfrisuren
Frisuren Kosmetik

Lieben Sie es stilvoll
oder haben Sie
Lust auf Frech?
Wir beraten Sie gern!

Geöffnet Montag bis Samstag.
Bramfelder Chaussee 343 • Tel. 642 88 36

Ab
3 Teile
in der
Reinigung
10%*
RABATT
*Bei Vorkasse

NEU Eigene NEU
Änderungs-
schneiderei
für Eilige auch in
24Stunden möglich
NEU NEU
Comet-
Reinigung
Herthastrasse 2-4
☎ 040-642 84 42
Parkplatz auf dem Hof

BLUMEN + MEHR
Auf Wunsch für Sie: Brautsträuße,
Dekorationen, Trauergestecke und Kränze!
Silke Garber
EKZ Barmwisch • Bengelsdorfstr. 3 • 22179 Hamburg
Tel / Fax.: 040 / 514 913 53 • Mobil: 0176 / 640 328 19
E-Mail: floragarber@web.de

TERMINE

...in Bramfeld

01.06.
09.30 Vernissage - „Familienportraits" - Simeonkirche - n.d. Gottesdienst
10.00 ComboFamilienfrühstück - Brakula

03.06.
20.00 Criss-Cross - Jazzclub - Brakula

06.06.
15.00 Kinderfest „Luft zum Atmen" Spiele z. Thema Luft - Thomaskirche
19.00 Sommerkonzert d. musik. Gruppenarbeit - Martin Luther King-Kirche
20.00 UKW-Band - Brakula

07.06.
10.00 BRAIN Bramfeld Basar - Attraktionen u. Angebote längs d. Bramfelder Ch.
21.00 Djante Bi - Tanz u. Musik aus Westafrika - Brakula

08.06.
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
20.45 Fußball (Deutschland - Polen) - Saal d. Osterkirche

10.06.
19.30 Australien - Dia-Vortrag - Brakula

12.06.
18.00 Fußball (Kroatien - Deutschland) - Saal d. Osterkirche

13.06.
BRAIN-Glücksfreitag Schnäppchenjagd in Bramfeld
19.00 Plan.Treffen f. Musikinteressierte f.e. Konzert 7.9.. Infos: T. 63905627

14.06.
20.00 Brakula's Ballroom

15.06.
09.00 19. Bramfelder Stadtteilfest - Bramfelder Marktplatz

16.06.
20.45 Fußball (Deutschland - Österreich) - Saal d. Osterkirche

17.06.
15.00 Nachlese zu „100 Jahre Kirche in Bramfeld und Steilshoop" - Thomaskirche - Anmeldung: T. 617173

21.06.
Flomarkt f. Kindersach. - Simeonkirche

22.06.
19.00 „Heiter bis wolkig" - Autorenkreis „Literadies" liest - Thomaskirche

24.06.
20.00 Jazz-Club - Swing im Brakula

28.06.
21.00 Dorf-Disco - Brakula

29.06.
16.00 Konertz.Konzert - Klassik - Brakula
19.00 Liederabend m. York Reynolds - Osterkirche
20.45 Fußball EURO 2008 Finale - Saal d. Osterkirche

Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
01.06.08 11 Uhr P. Falk
08.06.08 11 Uhr Pn. Andresen
15.06.08 11 Uhr P. Touché
22.06.08 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
29.06.08 11 Uhr Pn. Ludwig

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
01.06.08 11 Uhr Pn. Neddermeyer
07.06.08 10 Uhr Pn. Männel-Kaul - Ki.-Kirche
08.06.08 11 Uhr Pn. Männel-Kaul
15.06.08 11 Uhr Pn. Andresen, Pn. Hunzinger, Diakon Klinkhamels - ökum. Gottesdienst zum Stadtteilfest - Bramfelder Marktplatz
22.06.08 11 Uhr P. Tröstler + Gospel on Earth
29.06.08 11 Uhr Pn. Männel-Kaul

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
01.06.08 9.30 Pn. Hunzinger z. Weltkindertag, m. Abendmahl, anschl. Ausstellungseröffng.
08.06.08 9.30 Pn. Männel-Kaul
15.06.08 11 Uhr Pn. Andresen, Pn. Hunzinger, Diakon Klinkhamels - ökum. Gottesdienst zum Stadtteilfest - Bramfelder Marktplatz
20.06.08 17 Uhr P. Tröstler, A. William - Krabbelgottesdienst
22.06.08 9.30 P. Tröstler
29.06.08 9.30 Pn. Hunzinger

St. Johannis, Gründgensstr. 32
01.06.08 9.15 Hochamt
07.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
08.06.08 9.15 Familienmesse
14.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
15.06.08 9.15 Hochamt
21.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
22.06.08 9.15 Hochamt
28.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
29.06.08 9.15 Hochamt - Kindertreff

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22
01.06.08 10 Uhr Hochamt m. Erstkommunion
07.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
08.06.08 10 Uhr Hochamt
14.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
15.06.08 10 Uhr Hochamt m. Firmung
21.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
22.06.08 10 Uhr Hochamt
28.06.08 18 Uhr Vorabendmesse
29.06.08 10 Uhr Familiengottesdienst m. Sommerfest der Gemeinde

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
01.06.08 9.30 P. Falk
07.06.08 10 Uhr P. Falk - Kinderkirche
08.06.08 9.30 Pn. Andresen
15.06.08 11 Uhr Pn. Andresen, Pn. Hunzinger, Diakon Klinkhamels - ökum. Gottesdienst zum Stadtteilfest - Bramfelder Marktplatz
22.06.08 9.30 P. Falk
29.06.08 9.30 P. Falk

Kultur + Event
Kultur-u. Veranstaltungsmanagement
Projektbezogene Marketinglösungen für alle Kultur- und Eventbereiche
Bramfelder Chausee 365, 22175 Hamburg
Tel. 040 - 41 62 96 71, Fax. 040 - 280 51 682

Es hat sich gelohnt - ohne Alkohol

Vor kurzem fand bei der dienstags in der „Blauen Kachel" tagenden Guttempler-Gemeinschaft „Steilshoop" ein seltenes Jubiläum statt. Ihr Mitglied Kurt Jahns (77) feierte im Kreise von 50 Menschen seine 60jährige Mitgliedschaft. „Es liegt ihm zwar nicht, aber er stand an diesem Abend im Mittelpunkt", meinte Gabi Sputek, die neue Leiterin der Gemeinschaft in Steilshoop.

Dieter Klein, Landes-Vorsitzender der Guttempler, übereichte die Urkunde und skizzierte die langjährigen Aktivitäten von Jahns, der bereits vor 29 Jahren seit der Gründung ihrer Gemeinschaft in Steilshoop mit dabei war.

„Unser Kurt Jahns hat durch seine bewusste Abstinenz - kein Alkohol, kein Nikotin - vielen Suchtmittelkranken aus ihrer Abhängigkeit herausgeholfen und sie hilfreich begleitet", erklärte Wolfgang Lütjens, der neue Vize-Landeschef der Hamburger Guttempler, der ebenfalls zu Steilshoop gehört.

Die von der Guttempler-Gemeinschaft betreute offene Gesprächsgruppe für Suchtmittelabhängige und Angehörige, trifft sich dienstags ab 17.30 Uhr in den Räumen der „Blauen Kachel" - Evangelisches Gemeindezentrum, Gründgensstraße 28. Anschließend tagt ab 19.30 Uhr die Gemeinschaft. Gäste sind herzlich willkommen.

Kulturzentrum - Verein präsentiert sich bei der Wandsbeker Gospel-Meile am 1. Juni

Der Verein Kulturzentrum Wandsbek e.V., der sich für eine neues Kultur- und Kommunikationszentrum im Wandsbeker Kern einsetzt, möchte weiter auf sich aufmerksam machen und präsentiert sich am 1. Juni im Rahmen der Wandsbeker Gospelmeile auf dem Gelände des Matthias-Claudius-Gymnasiums.

„Vielleicht können wir dann sogar schon erste Termine des Kulturzentrums ankündigen!", hofft der Vorsitzende Rainer Schünemann. „Es wird nämlich gerade geprüft, ob wir zwischenzeitlich Räume im alten Bürgerhaus nutzen können." Das steht seit der Schließung des Bürgerhauses Ende 2006 leer. Ein Abriss wird wohl noch dauern, denn der bisherige Investor ist von dem Projekt abgesprungen.

Günther Gaude gewann mit Haspa-Glückslos

(FT) – Nicht alle Tage gewinnt man 20 000 Euro in einer Lotterie , daher war es kein Wunder, dass die Leiterin der Haspafiliale in der Fuhle 145 vergangene Woche Günther Gaude (78), Tochter Anja Stahl und Sohn Michael Gaude mit Sekt begrüßte. Mit Günther Gaude, Rentner aus der Hellbrookstraße hatte das Glück einen langjährigen Kunden der Filiale erwischt, was Metta Schade besonders freute . Denn sie war nicht unschuldig an dieser Glückssträhne, hatte sie doch Herrn Gaude, der nach dem Tod seiner Frau Anneliese vor drei Jahren eigentlich mit dem Lotteriesparen aufhören wollte überzeugt, das Konto zu behalten und weiterzuführen. „Jedes Los ein Volltreffer! Garantiert sparen - und mit Glück gewinnen.

Aufregender kann Sparen kaum sein", so heißt der Werbespruch der Haspa, der zum Gewinn sparen verführen soll. Bei Gaude klappte es mit diesem Spruch nach mehreren Anläufen. Der ehemalige Chemiefacharbeiter bei der Norddeutschen Affinerie weiß auch „was er mit der Kohle macht". „Zuerst habe ich das Geld wieder angelegt, 15 000 Euro länger-, 5000 kurzfristig". Mit der letztgenannten Summe wird dann demnächst in Urlaub gefahren. Wahrscheinlich drei Mal. Einmal mit Sohn Michael und dessen Familie, die ebenfalls in der Hellbrookstraße wohnen, nach Dänemark, dann mit Tochter Anja, die in der „Schanze" wohnt nach Teneriffa und schließlich mit dem Schwiegersohn, „falls der endlich Zeit hat", nach Norwegen zum Angeln. Norwegen ist nämlich für den passionierten Angler eines der schönsten Länder der Welt. Hier gibt es Ruhe und viele Dorsche im Atlantik - „was will man mehr".

Auch dieses Mal will er wieder seine Familie und Freunde mit selbst geangelten Fischen beglücken. „Die werden in einer kleinen Gefriertruhe nach Hamburg transportiert, ich hab da schon Abnehmer", erzählte er fröhlich in der Haspa. Und feiern will Günther Gaude, den nach eigenen Angaben, nicht wenige Barmbeker kennen, natürlich auch noch. Zuerst fing er nun aber gemütlich das Feiern mit Sekt in der Haspa und Kaffee trinken im „Oktober" in der „Fuhle" an. Nun hatte Senior Gaude ja auch „den aufregenden Telefonanruf" aus „seiner Haspa" verdaut, der ihn nach dem Besuch am Grab seiner Frau „so durcheinander gebracht hat". Zwanzigtausend Euro sind schließlich kein Pappenstiel, das bestätigte auch Metta Schade, die bisher noch keinen Gewinner in dieser Größenordnung in ihrer Filiale hatte. Übrigens beim Lotteriesparen, das Metta Schade und Günther Gaude jetzt besonders gerne empfehlen, kann Mensch mit einem Euro Einsatz monatlich bis zu 50.000 Euro gewinnen. Ein Los kostet fünf Euro, vier davon werden gespart. Und auch der eine Euro, der für´s Lotteriesparen eingesetzt wird, ist im Falle des „Nicht-Gewinnens" nicht verplempert, denn er wandert in einen Topf, mit dem die Haspa Initiativen, Vereine etc. unterstützt.

Solchen Service schätzt der Kunde, besonders, wenn er wie Günther Gaude (3.vli) beim Lotteriesparen gewinnt. Von links nach rechts- Sohn Michael Gaude, Filialleiterin Metta Schade, der Gewinner Günther Gaude und Tochter Anja Stahl.

Das VHS-Sommerprogramm

Viele von Ihnen freuen sich mit Sicherheit schon auf den wohlverdienten Sommerurlaub, aber für einige heißt es mit doch noch einmal Gas geben – beruflich oder privat – bevor es in die Ferien geht. Auch für diejenigen, die diesen Sommer in Hamburg verbringen, hat die VHS ein vollgepacktes Sommerprogramm zu bieten mit vielen interessanten Kursen – von A wie Ausdrucksmalen über G wie Grundlagen der PC-Anwendung, Goldschmieden, Gitarrenspielkreis und Grundkurs Zeichnen und Malen bis hin zu Z wie das Zweimaleins der Liebe. Das Sommerprogramm hat im Mai begonnen und endet im August. Ein paar ausgewählte Kurse möchten wir Ihnen an dieser Stelle vorstellen: Ob Gesundheit und Umwelt, Kunst und Kultur, Musik und Tanz oder Professionalität und Persönlichkeit - mit Sicherheit ist für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas dabei. Bereits Anfang Juni beginnen die neuen Gitarrenkurse, die bis zu den Sommerferien dauern. Konzertgitarre II und Gitarrenspielkreis, beide Kurse ab 4.6. im VHS-Haus Alstertal in der Rolfinckstraße 6 A. Ebenfalls dort ab 12.6. Konzertgitarre III und Gitarre – Songbegleitung IV. In der Nähe des Schaalsees liegt in sehr schöner Landschaft der Museumshof Valluhn (Zeitgenössische Kunst und Geschichte). Ein anregender Ort, um einmal den Alltag loszulassen und mit Pinsel und Farbe "unsere" Landschaft zu finden und in Acrylmalerei umzusetzen. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene, die Unterbringung erfolgt in einer Pension im Ort (DZ: 22,50 EUR/p.P., EZ: 25 EUR). Vor Reiseantritt Infobrief zu Material und Unterbringung. 10 EUR für die Nutzung des Museumshofes. Wochenende 21./22.6., noch sind einige Plätze frei. Ein Ausflug für die ganze Familie, das ist „mit Paddel und Pedale entlang der Oberalster", eine geführte Kanu- und Fahrradtour durch das Alstertal mit Start und Ziel an der Mellingburger Schleuse. Mit den Kanus geht es um 11.00 Uhr ab der Mellingburger Schleuse in Richtung Poppenbüttel. Hier befindet sich die älteste Schleusenanlage von Hamburg, die heute aber nicht mehr in Betrieb ist. Die gesamte Kanustrecke ist ca. 10 Km lang. Durch das schöne Alstertal geht es bis zur ersten Umtragestelle, der Poppenbüttler Schleuse. Ab hier sind es noch ca. 7 Km bis Klein Borstel. Hier nehmen wir die Fahrräder entgegen und folgen dem Alsterwanderweg zurück bis zum Ausgangspunkt. Voraussichtliche Ankunft 18.00 Uhr. Diese Tour ist auch für Familien mit Kindern (5-11 Jahre) geeignet. Kinderermäßigung kann nur bei 2 Vollzahlern gewährt werden. Bitte bei Anmeldung das Alter der Kinder angeben, sie zahlen 11 EUR. Bitte mitbringen: Reservekleidung, Regenschutz, Proviant. Treffpunkt: Alsteral, Mellingburgredder 1, Termin: Sonntag, 15.6. Sie erreichen uns persönlich und telefonisch zu den Sprechzeiten montags und donnerstags von 14-18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9-13 Uhr. Tel. 428 853 -0, Fax: 428 853 -284, Email: Ost@vhs-hamburg.de.

Das gesamte Kursangebot und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de

„Der Ring des Nibelungen"

Aufführung des Jungen Musiktheater Hamburg

Richard Wagners Oper "Der Ring des Nibelungen" dauert 16 Stunden - verteilt über vier Tage. Das Junge Musiktheater Hamburg schafft "Das Rheingold", "Die Walküre", "Siegfried" und die "Götterdämmerung" in nur 90 Minuten. Wir konzentrieren uns auf die spannende Geschichte, in der Alberich den Rheintöchtern das Rheingold klaut und daraus den Ring des Nibelungen schmiedet, der seinem Besitzer unendliche Zauberkraft verleiht. Wir erzählen, wie Siegfried, Sohn des Geschwisterpaares Siegmund und Sieglinde, mit seinem Schwert Nothung den Drachen Fafner tötet und so den Ring bekommt. Wie Siegfried die Walküre Brünnhilde aus dem Feuerkreis rettet, von Hagen ermordet wird und am Ende die gesamte Personage des "Rings" untergeht.

Das alles erzählen wir in einer eigenen Fassung - als "OperaBreve", Oper "in kurz". Wir verlegen die Handlung ins Heute, an einen Ort fernab von Drachen und Nibelungen: mitten in eine Pyjama-Party. Vier junge Frauen übernehmen sämtliche Rollen. Sie spielen nicht nur die Rheintöchter, Brünnhilde und die Walküren, sondern auch gleich noch Siegfried und dessen Gegenspieler Hagen. Unsere "OperaBreve" ist nicht nur erheblich kürzer als das Original, sondern auch eindeutig amüsanter. Also: Schnuppern Sie einmal in den "Ring" hinein, verstehen Sie die Geschichte - und genießen Sie die wunderbare Musik!

OperaBreve mit Kammerorchester nach Richard Wagner am Freitag, 30.Mai 2008, um 21 Uhr und „Der kleine Ring" für Kinder ab 7 am Sonntag, den 01.06.2008 um 15 Uhr (Premieren).

Regie: Inken Rahardt, Musikalische Leitung: Markus Bruker, Ausstattung: Claudia Weinhart, Dramaturgie: Susann Oberacker. Besetzung: Veronika Fried, Simone Umland, Claudia Goldbach, Daniela Pech

„PampelMuse“ macht Väter und Kinder zu Zirkusartisten

(FT) – Zirkusatmosphäre herrschte vergangenem Samstag im Gemeindehaus der Osterkirche. Rund 15 Väter und etwa genauso viele Kinder hantierten hier mit Sprungseil und Diabolo, balancierten Plastikteller, fuhren Einrad, oder bauten akrobatisch Pyramiden. Zumindest versuchten sie dies unter Anleitung der Artisten des Barmbeker „Schulcircus PampelMuse“ vom Margarethe-Rothe-Gymnasium. Von 10 Uhr morgens bis 16 Uhr wurde in diesem „Workshop“ zu dem die Kita der Thomaskirche und der Kindergarten der Osterkirche eingeladen hatten, geprobt und geübt, bis die Truppe am Ende selbst mit einer Zirkusvorstellung glänzen konnte. Das Ganze stieß auf eine Riesenbegeisterung, auch, wenn mancher Vater erstmal wieder seine sportlichen Fähigkeiten entdecken musste. „Wir haben gedacht, Väter machen gerne etwas Sportliches mit ihren Kindern, deshalb haben wir uns an „PampelMuse“ gewandt und mit Ihnen diese Veranstaltung organisiert“, erzählte Ingrid Ohland, die zufrieden die Aktivitäten von Knirpsen und Vätern beobachtete. Und hier war wirklich etwas los. Hatte man morgens noch etwas schüchtern einzelne Übungen ausprobiert, so entdeckten Väter, Söhne und Töchter bald, was Ihnen lag. Bei Vater Holger und Tochter Kyra war es beispielsweise die Akrobatik. Daher musste er sich flugs auf den Rükken legen und die Beine hoch strecken, damit Kyra mit Hilfe ihrer Trainerin Romy Lange, sich auf seine Beine stellen konnte, und dort mit ausgestreckten Händen und fröhlich krähend, balancieren konnte. Das klappte natürlich nicht auf Anhieb, aber nach zwei bis dreimal Herunterpurzeln, konnte sie stolz den Saal des Gemeindehauses überblicken. Da war überall etwas los! In einer Ecke wirbelten bunte Tücher, in der anderen Ecke ließen Väter mit ihren Söhnen konzentriert Teller auf Stöcken kreiseln. Wieder woanders probierte die kleine Pauline vorsichtig, „wann das Diabolo oben bleibt“. Draußen sprang Klara mutig übers Seil und übten ältere Mädchen Einradfahren. Waren Kinder und Väter „etwas müde“, gab es Pausen zwischen den Übungsblöcken. Dann machte Michbert Scheben, einer der Gründer des Schulzirkuses chlowneske Späße, oder erklärte bei den kleineren Vorführungen der „Schulartisten“, beispielsweise „wie das mit dem „Pyramiden bauen, funktioniert“, oder er animierte die Väter mit Grimassen das Clownspiel zu erlernen. Dieser Zirkusworkshop war nach Auskunft von Ingrid Ohland ziemlich begehrt, denn der „Schulcircus“ ist bei beiden Kirchengemeinden gut bekannt. Hier war er bereits 2007 beim Jubiläum der Bramfelder Kirchengemeinden zu Gast. Der Zirkus feiert dieses Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Gegründet wurde er 1988 von Michbert Scheben und Uwe Fährmann. Beim Jubiläum im Herbst dieses Jahres wird es eine Gala und die Premiere des neuen Programms „Circus - Überraschung" am Barmbeker Gymnasium geben. Ansonsten freuen sich die rund 45 „Artisten“, von denen nur Einige in der Osterkirche Väter und Kinder trainierten, auf Tourneen. Seit der Gründung ist „PampelMuse“ nämlich sehr begehrt,- und das nicht nur in Hamburg. Reisen führten die Schülerinnen und Schüler, die ihr artistisches Können im Sportunterricht, und in besonderen Trainingsstunden jeden Mittwoch (außer in den Ferien) erlernen, bisher quer durch Deutschland. So trat der älteste Hamburger Schulzirkus, der als einziger von Schülern selbst geleitet wird, auch bei den Kirchentagen in Berlin und Frankfurt am Main auf. Übrigens mitmachen können bei diesem Zirkus Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren – in Ausnahmefällen wie bei Michbert Scheben „dauert das Jugendalter etwas länger“.

STUDIO-Verlag

SATZ • DRUCK • VERLAG

Qualität zu fairen Preisen!

Visitenkarten
4/4 farbig, Karton weiß 300 g/m²
500 St. € 74.00

Briefpapier
4/4 farbig, Offsetpapier 80 g/m²
1000 St. € 86.00

Flyer A5
4/4 farbig, Bilderdruckpapier 135 g/m²
2500 St. € 119.80

Flyer A4
4/4 farbig, Bilderdruckpapier 135 g/m²
2500 St. € 219,80

Die Preise gelten bei Lieferung von druckfähigen PDF-Dateien. Alle Preise zzgl. Mwst.

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg

Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682 • e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Apotheken-Notdienst Juni 2008

Spätdienst bis 22.00 Uhr

01.06. Dorfplatz-Apotheke
Bramfelder Chaussee 244, Tel.6411818
02.06. Spitzweg-Apotheke
Erdkampsweg 31, 59 78 85
03.06. Saseler Markt-Apotheke
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
04.06. Bramfelder Apotheke
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
05.06. Heerweg-Apotheke
Berner Heerweg 104, 643 76 26
06.06. Habicht-Apotheke
Habichtstr. 106, 61 87 47
07.06. Kant-Apotheke
Oldenfelder Str. 62a , 6784747
08.06. Bruckner-Apotheke
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
09.06. Straßburger-Apotheke
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
10.06. Buchen-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
11.06. Markt-Apotheke Poppenbüttel
Poppenbüttler Hauptstr. 1, 602 36 65
12.06. Saselbek-Apotheke
Saseler Markt 18, Tel. 601 65 75
13.06. Drossel-Apotheke
Drosselstr. 12, 691 56 56
14.06. Apotheke a. Bahnh. Volksdorf
Farmsener Landstr. 189, Tel. 603 42 45
15.06. Eulen-Apotheke
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
16.06. Orchideen-Apotheke
Schreyerring 41, 630 26 00
17.06. Friedrichsberg-Apotheke
Dithmarscher Str. 9 a, Tel. 682 89 00
18.06. Marschner-Apotheke
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
19.06. Hummel-Apotheke
Herthastr. 12, 6 41 60 34
20.06. Kornweg Apotheke
Stübenheide 153, 59 58 66
21.06. Neue Apotheke Poppenbüttel
Harksheider Str. 3, Tel. 606 79 420
22.06. St. Johannis-Apotheke
Marie-Louisen-Straße 100, 72 68 84
23.06. Askanier-Apotheke
Gründgensstr. 26, 631 47 48
24.06. Punkt-Apotheke
Erdkampsweg 52, 59 08 00/59 69 69
25.06. Merian-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 151, Tel. 61 85 08
26.06. Osterbek-Apotheke
Bramfelder Ch. 330, 642 167 11
27.06. Fabricius-Apotheke
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
28.06. Nord-Apotheke
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50
29.06. Apotheke City-Nord
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
30.06. Hildegard-Apotheke
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66

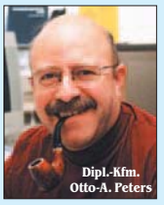
Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

01.06. Merian-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 151, Tel. 61 85 08
02.06. Osterbek-Apotheke
Bramfelder Ch. 330, 642 167 11
03.06. Fabricius-Apotheke
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
04.06. Nord-Apotheke
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50
05.06. Apotheke City-Nord
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
06.06. Hildegard-Apotheke
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
07.06. Karlshöher-Apotheke
Petzolddamm 141, 640 47 06
08.06. Seebek-Apotheke
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
09.06. Gropius-Apotheke
Schreyerring 11, Tel.631 58 22
10.06. Rolfinck-Apotheke
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
11.06. Finken-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
12.06. Neptun-Apotheke
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
13.06. Kritenbarg-Apotheke
Kritenbarg 7, Tel 602 24 20
14.06. Apotheke a. Barmb. Bahnhof
Pestalozistr.15, Tel. 61 01 34
15.06. Center-Apotheke
Berner Heerweg 175, Tel.643 0041/42
16.06. Walddörfer Apo. Volksdorf
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
17.06. Stern-Apotheke
Hartzlohplatz 7-9, 6 30 91 50
18.06. Fridericius-Apotheke
Kunaustr. 1, 601 37 85
19.06. apo rot-Merkur- Apotheke
Heidhörn 1 / Fulsbüttler Str.182, 614860
20.06. Elefanten-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
21.06. Birken-Apotheke
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
22.06. Cranach-Apotheke
Bengelsdorfstr. 1c, Tel. 695 72 73
23.06. U-Bahn-Apotheke
Berner Heerweg 177a, 643 13 30
24.06. Neue Barmbeker Apotheke
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
25.06. Dorfplatz-Apotheke
Bramfelder Chaussee 244, Tel.6411818
26.06. Spitzweg-Apotheke
Erdkampsweg 31, 59 78 85
27.06. Saseler Markt-Apotheke
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
28.06. Bramfelder Apotheke
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
29.06. Heerweg-Apotheke
Berner Heerweg 104, 643 76 26
30.06. Habicht-Apotheke
Habichtstr. 106, 61 87 47

Notfall-Rufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Sturmflutschutz 428470
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst . . . . . .01805-021021+069-740987
Visa- u. Mastercard 069-79331910
American Express 069-97971000
Diners Club 01805-336695
Kartensperr. T-Mob. 01803-302202
Kartensperrung O2 01805-624357
Kartensperrung E-Plus 0177-1000
Kartensperr. Vodaf. 0800-1721212
Glaserei-Notdienst 8300660
Klempner-Notdienst 2999490
Schlüssel-Notdienst 404011/12
Tischler-Notdienst 6681929
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung 228022
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) 01805050518
Gift-Info-Zentrale 0551-1924-0
Kassenärztlicher Notdienst 228022
Privatärztl. Notdienst 19242
Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst 19246
Tierärztlicher Notdienst 434379
. . . . . .Tierrettungsnotdienst
. 222277
Anwaltl. Notdienst 01805-246373
Entstörungen
Vattenfall Störungsdienst 63963111
E-ON-Hanse Entstörd. 23662366
HWW-Entstördienst 781951
T-Com-Störungs-Annahme
(Privatkunden) 08003302000
(Geschäftkunden) 08003301172
Kabel Deutschland 01805-266625
Aufzugsnotdienst 6306079
Kinder + Jugend
Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB) 0800-1110333
Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.) 428490

Der STEUER-Tip des Monats



Aufgepasst bei Betriebsprüfungen: Was das Finanzamt alles sehen darf...

In zwei Verfahren hat der Bundesfinanzhof (BFH) dazu Stellung genommen, in welchem Umfang die Finanzverwaltung bei Betriebsprüfungen auf die EDV-Buchhaltung des Betriebes zugreifen darf.
Eine Aktiengesellschaft hatte bestimmte Einzelkonten ihrer EDV-gestützten Finanzbuchhaltung gegen den Zugriff durch die Prüfer gesperrt und sich geweigert, in elektronischen Formaten gespeicherte Ein- und Ausgangsrechnungen über ihr EDV-System lesbar zu machen und stattdessen den Ausdruck auf Papier angeboten.
Der BFH hat mit Beschluss vom 26.9.2007 festgelegt, dass sich das Datenzugriffsrecht der Betriebsprüfer auf sämtliche Konten der Finanzbuchhaltung erstreckt. Es steht auch nicht im Belieben des Steuerbürgers, einzelne Konten vor dem Zugriff zu sperren.
Der Steuerbürger ist darüber hinaus verpflichtet, den Prüfern die in elektronischen Formaten gespeicherten Ein- und Ausgangsrechnungen mit Hilfe seines EDV-Systems über Bildschirm lesbar zu machen.

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: http://www.oap-stb.com

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
ISO 9001:2000

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Dreßler SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Bramfelder SV trauert um Rolf Gerlach

Vor zwei Jahren, am Vorabend seines 75. Geburtstages, beendete Rolf Gerlach seine 16-jährige ehrenamtliche Arbeit im erweiterten Vorstand des Vereins. Es war eine „sanfte" Verabschiedung; denn publizistisch wollte er uns weiterhin unterstützen und beraten. Er war der Gestalter unserer Vereinszeitung, der Chronist der Vereinsgeschichte. Darüber hinaus dürfte sein Name den meisten Bramfeldern vertraut sein; denn über viele Jahre konnten sie monatlich Neuigkeiten aus dem BSV in der Bramfelder Rundschau sowie in der Rubrik „BSV-Info von Rolf Gerlach" im „Hamburger Wochenblatt" lesen.

Ich tue mich sehr schwer, für einen in Bramfeld/Steilshoop vielleicht meistgelesenen Autor die richtigen Worte zu finden, geschweige mit ähnlicher Gewissenhaftigkeit und annähernd so korrekten, schnörkellosen Formulierungen sein Wirken für unseren Sportverein zu würdigen. Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Glaubwürdigkeit waren eng mit der Persönlichkeit Rolf Gerlachs verbunden. An der Jahreshauptversammlung am 29.02.08 nahm er noch teil, 4 Tage nach seinem 77. Geburtstag. Es war für uns das vertraute Bild: Rolf Gerlach mit seiner Kamera; unverzüglich schrieb er seinen Bericht für die Vereinzeitung. Am darauf folgenden Wochenende kam er ins Krankenhaus und kehrte nicht wieder in sein schönes Haus zurück. Am 6. Mai mussten wir uns von dem begeisterten (Freizeit-)Sportler, Fußballer, Fußballschiedsrichter, Vorstandskollegen und Freund für immer verabschieden.

Rolf Gerlach begann 15jährig (1946) als Fußballer beim Nachbarverein BU, dessen Mitglied er ebenfalls bis zu seinem Tode war. Wie die meisten spielte er sich eher mit Freude, mit Spaß an der Sache denn mit Können durch die Jugend bis in untere Herrenmannschaften. Trotzdem machte er im Fußball eine bemerkenswerte Karriere. 1950 machte er seine Schiedsrichterprüfung und startete durch! Als Linienrichter wurde er zwischen 1960 – 1963 in der damals höchsten Spielklasse, der Oberliga Nord, eingesetzt. Zu seinen Höhepunkten in dieser Funktion zählten die Spiele des HSV gegen Manchester United und FC Barcelona. Nach 21 Jahren zog sich Rolf Gerlach im Jahre 1975 freiwillig aus dem Leistungsbereich zurück, blieb aber bis zum 70. Lebensjahr als Unparteiischer für Jugend-, Alte Herren- und Seniorenspiele aktiv.
Insgesamt hat Rolf Gerlach über 1.250 Spiele geleitet, mit seiner Tätigkeit als Linienrichter kommt er auf fast 1.500 Einsätze. Er war als Schiedsrichter ein Begriff im Hamburger Raum, bekannt unter dem Namen „Teddy" Gerlach. Für seine Verdienste wurde er mit mehreren Auszeichnungen geehrt.
Ab 1976 konnte endlich auch der Bramfelder SV vom ehrenamtlichen Engagement Rolf Gerlachs profitieren: Betreuer, Trainer, Erweiterter Vorstand, Öffentlichkeitsarbeit. Auslöser war der 8-jährige Sohn Stefan, der sich beim Fußball anmeldete. Der Vater trat gleich mit eintreten und musste seine fußballerische Kompetenz als Betreuer und Trainer beweisen. Die Töchter Martina (Volleyball) und Katrin (Handball) waren bereits im Verein (mittlerweile ist auch eins von fünf Enkelkindern im BSV). Auch die Ehefrau Monika wurde als Betreuerin eingespannt. Die Gerlachs waren ein großartiges Team, das über viele Jahre aus der Vereinsfußballjugend nicht mehr wegzudenken war (bis 1988). Die Erfolge blieben nicht aus: u.a. 2mal Hamburger Meister, Pokalsieger, Norddeutscher Vizemeister, eine Vielzahl von Hamburger Auswahlspielern. Und das Ehepaar Gerlach projizierte seine große Reiseleidenschaft auf die Mannschaften: Berlin, Schweden, USA …, viele große und kleine Reisen, die für die Spieler sicher unvergesslich bleiben.

Seit 1993 redigierte Rolf Gerlach unsere Vereinszeitung und präsentierte den Bramfelder SV in Wort und Bild in der Bramfelder Rundschau und dem Hamburger Wochenblatt der Öffentlichkeit. Besondere Meriten und unseren besonderen Dank hat sich Rolf Gerlach (in Zusammenarbeit mit Heiner Kruse) mit dem Vorlegen der vielbeachteten Chronik „Vom Dorfverein zum Großverein – 50 Jahre Bramfelder Sportverein" (1995) verdient. Diese war nicht nur ein Bericht, der die organisatorische, sportliche und personelle Entwicklung des Vereins dokumentierte, sondern eröffnete, gestützt durch eindrucksvolles Bildmaterial, auch Einblicke in die Entwicklung des Stadtteils, von den Nöten der Nachkriegszeit bis zum prosperierenden Gemeinwesen. Und dieses kongeniale Team zögerte nicht, auch die nächsten 10 Jahre zum 60-jährigen Jubiläum zu einem interessanten Konglomerat aus Information und Unterhaltung aufzuarbeiten. Vor zwei Jahren wünschten wir Monika und Rolf Gerlach viel Glück und weiterhin die stabile Gesundheit, damit sie noch viele Jahre im Kreis ihrer Kinder und Enkel genießen, noch lange sportlich aktiv bleiben und noch viele Reisen machen könnten. Es ist anders gekommen.
Der Bramfelder Sportverein verdankt Rolf Gerlach viel, er wird schmerzlich vermisst. Wir werden ihn nicht vergessen.

Druckertankstelle-Bramfeld

refill24® Competence in Color

Drucker leer - Patrone her!

Tinte • Tintenpatronenbefüllung
Toner • Truckerpatronen
Drucker • Kopierpapier • Fotopapier

HP LEXMARK EPSON CANON

Bramfelder Chaussee 308 • Tel.: 040-88 30 58 33

Neu im BSV: Rücken-Fit am Morgen!

Der BSV hat ein neues Angebot für alle diejenigen eingerichtet, die früh am Morgen schon etwas Gutes für ihren Rücken tun möchten. Es findet immer dienstags von 8:00 bis 9:00 Uhr im BSV-Zentrum in der Ellernreihe 88 statt. Nach dem Warm Up folgen Übungen für die Koordination, Kräftigung und Förderung der Dehnfähigkeit der Rückenmuskulatur. Ein Entspannungsteil mit Atemübungen und Elementen aus autogenem Training und progressiver Muskelentspannung schließt die Stunde ab. Die Teilnahme ist für BSV-Mitglieder mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden; Gäste können bis zu zwei Mal hineinschnuppern.

Meisterschaft und Aufstieg bei BU Tischtennis

Mit dieser Mannschaft errang BU die Staffelmeisterschaft (v.l.): Harald Ehlers, Stephan Schröder, Dieter Ecklebe, Peer Zschoche, Peter Osbar, Mustafa Kaya, Torsten Fohner. Es fehlt Bruno Gräfner.

Die Tischtennisherren von BU haben es geschafft. Im letzten Heimspiel im April 2008 konnten sie die Meisterschaft in der Staffel 8 der 3. Kreisliga feiern. In der letzten Begegnung wurde der Nachbar aus Barmbek Süd, der USC Paloma mit 9:7 besiegt. Im entscheidenden Doppel konnten sich die BUer mit Stephan Schröder und Harald Ehlers mit 3:0 durchsetzen.

Schon vor Beginn der Saison hatte sich die Mannschaft um Betreuer Dieter Ecklebe und Trainer Mustafa Kaya eine Menge ausgerechnet. Der erneute Aufstieg nach 2006 sollte angepeilt werden, zumal mit dem Leipziger Peer Zschoche und Mustafa Kaya als Spielertrainer zwei neue Spieler zur Mannschaft gestoßen waren. Echte Verstärkungen waren das, wie sich jetzt herausstellt. Dennoch sah es in der Hinserie nicht so aus, als könnten die Barmbeker das hochgesteckte Ziel erreichen. Gegen Urania Mümmelmannsberg und Wandsbek-Jenfeld gab es drei Niederlagen, wobei man allerdings aufgrund von urlaubsbedingten Ausfällen ersatzgeschwächt antreten musste. Mit Ursula Ewert half sogar eine ehemalige Spielerin aus der vor zwei Jahren aufgelösten Damenmannschaft bei den Herren aus. Vor Beginn der Rückrunde rangierte BU nur auf Platz 4. „Zu diesem Zeitpunkt herrschte aber immer noch Optimismus“ so Spartenleiter Dieter Ecklebe. „Um aufzusteigen durften wir uns allerdings keine Niederlage mehr erlauben.“ Und tatsächlich wurden die Barmbeker immer stärker und gewannen alle ihre noch folgenden Begegnungen. Nach dem 9:7 Erfolg gegen die SG Farmsen-Bramfeld 6 stand das Team am vorletzten Spieltag nicht nur als Aufsteiger sondern auch als neuer Meister fest. Zu den Garanten des Erfolgs gehörte der an Nummer 1 spielende Stephan Schröder (24) mit einer Einzelbilanz von 24:5 Siegen, wobei er in der Hinserie alle seine 13 Spiele gewann. „In der Rückrunde ist Stephan Vater geworden und war wohl nicht mehr ganz so konzentriert“, schmunzelt Abteilungsleiter Dieter Ecklebe. Zusammen mit Harald Ehlers bildete Stephan Schröder auch das stärkste Doppel. Große Anerkennung verdient die Leistung des 70-jährigen Peter Osbar, der im unteren Paarkreuz an Nummer Sechs spielend 17 (!) seiner 21 Einzel gewinnen konnte.

In der nächsten Saison 2008/09 gibt es das klare Ziel: Klassenerhalt! Und die Chancen stehen nicht schlecht, denn mit Harald Ehlbek melden die Barmbeker einen starken Neuzugang vom Lokalrivalen SC Urania. Der Pastor der Kirche St. Gabriel spielte dort zuletzt in der 2. Bezirksliga. Einen Wermutstropfen gibt es aber dennoch: Der Spielertrainer Mustafa Kaya wird sich wohl aus der Mannschaft abmelden, weil er umgezogen ist und sich die weiten Reisen zum Training und zum Spiel nicht leisten kann. Er wird in seiner neuen Nachbarschaft sicherlich einen neuen Verein finden. BU bedankt sich bei ihm für die tolle Zeit und sein starkes Engagement.

...für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE · HILFEN IM HAUSHALT · HAUSNOTRUF

Zentrum Bramfeld
Fabriciusstr. 93
Tel. 040/690 10 80
Susanne Golembiewski
Martina Trauer

Sozialstation Barmbek-Süd
Hamburger Str. 200
Tel. 040/29 17 09
Katarina Stojanoski
Diana Kleist

www.asb-hamburg.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Enno Koch Glaserei Meisterbetrieb
Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de
Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Glaserei Anton Scholze GmbH
Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950995 • 24 Stunden Notdienst

Sanitärtechnik

Dreßler SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Satz + Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Bramfelder Chaussee 365 • 22175 HH
Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Klima-Wartung

Wir empfehlen mindestens
einmal pro Jahr eine

Klima-Anlagen-Wartung.

Diese Wartung befreit die
Klima-Anlage von Bakterien, Pilzen
und Krankheitserregern.

Sichtprüfung aller Komponenten mit
Funktions- und Leistungsprüfung

ab **75,00 €** zzgl. Material

Volkswagen Service®

JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

Casino HOCHTIEF

Das Betriebsrestaurant für Jedermann
(durch den Haupteingang HOCHTIEF)

Leckerer Mittagstisch
Täglich wechselnde Gerichte
in verschiedenen Größen
ab 3,80 €
Tel. 61 13 21 60

Bramfelder Chaussee 45, Erdgeschoss

Haspa -Finanztipp

Hamburger Sparkasse

Was tun Sie eigentlich dafür, dass unser Nachwuchs später unbeschwert die Welt erleben kann, die wir heute haben?

Maike Schulenburg, Julia Palow, Jan Lohl, Daniela Matthey, Martina Kühl, Marina Ost (v. l.)

Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der sozialen und ökonomischen Verantwortung bewegen die Welt. Immer mehr Anleger berücksichtigen diese Themen auch in Hinsicht auf ihre Kapitalanlagen.
Durch diese Investitionen wird eine Minderheit von Unternehmen unterstützt, denen ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit sehr wichtig ist.
Wir hoffen, dass diese Minderheit zur Mehrheit wird.
Mit den Swisscanto Fonds erfüllen wir zum einen Ihren Wunsch nach einem Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit. Zum anderen machen die gleichzeitig attraktiven Renditen die Wahl für das gute Gewissen natürlich leichter. Bereits bestehende Fonds haben gezeigt, dass bei einer Gegenüberstellung kein Renditenachteil zu vergleichbaren Produkten besteht. Vielmehr gehen Experten davon aus, dass auf lange Sicht sogar mit einer Outperformance gegenüber Unternehmen ohne nachhaltige Unternehmensphilosophie zu rechnen sei.
Die Wahl fällt leicht: Entscheiden Sie sich für ein gutes Gewissen und tolle Renditen!
Für Fragen und Beratung rufen Sie gern unter 040 35 79 94 50 an.

WENDORF SERVICES
Wir übernehmen Aufträge im Bereich der Büro-, Treppenhaus sowie Glasreinigung. Wir bieten Ihnen Topleistungen zu fairen Preisen. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot. Kontaktieren Sie uns bitte:
Tel.:040/69692261, Mobil.:0172/4403819 o. im Internet:
www.wendorf-services.de